Stand: 25.11.2025 22:27:19

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/27

"Schutzkonzept für Orte jüdischen Lebens und Blaulichteinsatzkräfte in der Silvesternacht"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 19/27 vom 28.11.2023
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/226 des KI vom 06.12.2023
- 3. Beschluss des Plenums 19/343 vom 30.01.2024
- 4. Plenarprotokoll Nr. 9 vom 30.01.2024



Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

28.11.2023 **Drucks**

Drucksache 19/27

Antrag

der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Florian Siekmann, Gabriele Triebel, Jürgen Mistol, Ludwig Hartmann und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Schutzkonzept für Orte jüdischen Lebens und Blaulichteinsatzkräfte in der Silvesternacht

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert für die Silvesternacht 2023/2024 ein Schutzkonzept zu erarbeiten, in dem insbesondere die folgenden Punkte erfasst sind:

- Information für alle bayerischen Kommunen über die Möglichkeiten der Einrichtung von lokalen Feuerwerksverbotszonen auf der Grundlage der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) und dem Landesstraf- und Verordnungsgesetz (LStVG), um insbesondere die Sicherheit von Synagogen und weiterer Orte jüdischen Lebens in Bayern zu gewährleisten
- 2. Stärkung der Sicherheit von Rettungskräften und Polizeieinsatzkräften in der Silvesternacht durch eine Informationskampagne der Staatsregierung
- 3. Konsequente Erfassung aller Deliktszahlen in der Silvesternacht und die Veröffentlichung eines "Lagebildes Silvestergewalt"

Begründung:

In der vergangenen Silvesternacht ist die Synagoge in Ermreuth Ziel eines antisemitischen Anschlags geworden. Ein 22-Jähriger Rechtsextremist hatte versucht, das jüdische Gotteshaus mit einem Feuerwerk in Brand zu stecken. Nur durch Glück wurde Schlimmeres verhindert. Im November ist dieselbe Synagoge Ziel einer Bombendrohung mit Hamas-Bezug geworden.

Vor dem Hintergrund des Terrorangriffs der Hamas auf Israel steht zu befürchten, dass sich die Sicherheitslage insbesondere von Einrichtungen jüdischen Lebens verschlechtert hat. Seit dem terroristischen Überfall der Hamas auf Israel am 7. Oktober hat die Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus (RIAS) Bayern bis zum 9. November 148 antisemitische Vorfälle im Freistaat dokumentiert. 91 Prozent der dokumentierten Vorfälle stünden im Bezug zum Massaker der Hamas und der daraus folgenden israelischen Militäroperation in Gaza, hieß es weiter. 79 Prozent seien dem israelbezogenen Antisemitismus zuzuordnen. Die Leiterin von RIAS Bayern, Anette Seidel-Arpaci, sagte: "148 antisemitische Vorfälle in einem Monat seit dem Hamas-Massaker sind eine ungekannte Explosion von Antisemitismus seit dem Bestehen von RIAS Bayern! Viele Jüdinnen und Juden fühlten sich in ihrer Heimat nicht mehr sicher."

Vor diesem Hintergrund setzt sich der Landtag dafür ein, alle Einrichtungen jüdischen Lebens in Bayern insbesondere in der Silvesternacht wegen der besonderen Gefahrenlage unter erhöhten Schutz zu stellen. Deshalb fordern wir die Staatsregierung auf, die Silvesternacht besonders in den Blick zu nehmen und die Sicherheit für Orte jüdischen

Lebens in Bayern sicherzustellen. Hierfür sollen die Kommunen über alle Möglichkeiten der Errichtung von lokal begrenzten Feuerwerksverbotszonen informiert werden.

Der Landtag verurteilt Angriffe auf Rettungskräfte, Feuerwehreinsatzkräfte und Polizistinnen und Polizisten, die leider jedes Jahr in der Silvesternacht zu beklagen sind auf das Schärfste. Die Silvesternacht bedeutet für alle Blaulichtorganisationen eine erhebliche Belastungsprobe. Wir verdanken ihnen, dass die Menschen in Bayern friedlich und sicher ins neue Jahr starten können. Die Staatsregierung soll die Bevölkerung sensibilisieren, dass es sich bei Angriffen auf Angehörige von Blaulichtorganisationen – auch in alkoholisiertem Zustand – nicht um ein Bagatelldelikt handelt.

Um langfristige Präventionsmaßnahmen entwickeln zu können, fordern wir die Staatsregierung zudem auf, alle Delikte der Silvesternacht in einem "Lagebild Silvestergewalt" zu erfassen.

Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

06.12.2023 Drucksache 19/226

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Drs. 19/27

Schutzkonzept für Orte jüdischen Lebens und Blaulichteinsatzkräfte in der Silvesternacht

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: Florian Siekmann Mitberichterstatter: Holger Dremel

II. Bericht:

- Der Antrag wurde dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
- Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 03. Sitzung am
 Dezember 2023 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung FREIE WÄHLER: Ablehnung AfD: Ablehnung

B90/GRÜ: Zustimmung
SPD: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Roland Weigert

Vorsitzender



Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

30.01.2024 Drucksache 19/343

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Florian Siekmann, Gabriele Triebel, Jürgen Mistol, Ludwig Hartmann und Fraktion (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)

Drs. 19/27, 19/226

Schutzkonzept für Orte jüdischen Lebens und Blaulichteinsatzkräfte in der Silvesternacht

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

II. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold: Ich rufe jetzt Tagesordnungspunkt 2 auf:

Abstimmung

über Verfassungsstreitigkeiten und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind augenscheinlich alle Fraktionen. Gibt es Gegenstimmen? – Gibt es einzelne Stimmenthaltungen? – Das ist nicht der Fall. Dann übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die Verfassungsstreitigkeiten und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder

 Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeiten

 Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 17. August 2023 (Vf. 3-VII-23) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Art. 3 Abs. 3 Satz 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBI. S. 264, BayRS 2024-1-I), das zuletzt durch § 12 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBI. S. 385) geändert worden ist

PII-G1310.23 - 0005 Drs. 19/312 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist zulässig, jedenfalls aber unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Dr. Alexander Dietrich bestellt.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
	Z	Z	A	A

 Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 14. Dezember 2023 (Vf. 7-VII-23) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der Art. 6 Abs. 5, Art. 7 Abs. 4 Sätze 3 und 4 des Bayerischen Denkmalschutzgesetzes (BayDschG) in der in der Bayerischen Rechtssammlung (BayRS 2242-1-WK) veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch § 1 des Gesetzes vom 23. Juni 2023 (GVBI. S. 251) geändert worden ist

PII-G1310.23 - 0009 Drs. 19/313 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist zulässig, jedenfalls aber unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Dr. Alexander Dietrich bestellt.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	A	Z	Z

 Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 9. Januar 2024 (Vf. 1-VII-24) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des § 24 Abs. 1 Nr. 2 des Jugendmedienschutz-Staatsvertrags (JMStV) vom 13. September 2002 (GVBI. 2003 S. 147, BayRS 02-21-S), der zuletzt durch Art. 2 des Vertrages vom 14. Dezember 2021 (GVBI. 2022 S. 313, 396) geändert worden ist

PII- 3001-2-1 Drs. 19/314 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist zulässig, jedenfalls aber unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Dr. Alexander Dietrich bestellt.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	A	Z	Z

Anträge

 Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Andreas Winhart, Gerd Mannes u.a. AfD Leistung muss sich wieder lohnen: Steuerliche Belastung von Überstunden senken! Drs. 19/13, 19/259 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Harald Meußgeier, Oskar Lipp AfD Kinder schützen, regionale Lebensmittelversorgung stärken: Werbeverbot für global agierende Fast-Food-Ketten umsetzen Drs. 19/21, 19/273 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Oskar Lipp, Harald Meußgeier AfD Tourismuszuschlag für in Notlage geratene Skiliftbetreiber Drs. 19/22, 19/251 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Harald Meußgeier, Oskar Lipp u.a. AfD Kartoffel- und Zuckerrübenernte schützen: Ernteschädlinge eindämmen! Drs. 19/23, 19/252 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Oskar Lipp, Harald Meußgeier AfD Förderung der Kombinations-Anbindehaltung Drs. 19/26, 19/253 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Schutzkonzept für Orte jüdischen Lebens und Blaulichteinsatzkräfte in der Silvesternacht Drs. 19/27, 19/226 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A		Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD) Folgen der Inflation für Verbraucher abmildern – Umsatzsteuer in der Gastronomie dauerhaft senken! Drs. 19/37, 19/266 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	Α

zur 9. Vollsitzung am 30. Januar 2024

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Doris Rauscher, Anna Rasehorn u.a. und Fraktion (SPD) Sprach-Kitas in Bayern – Landesprogramm zukunftsfähig ausgestalten Drs. 19/38, 19/257 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE Wähler	AfD	GRÜ	SPD
	Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Berichtsantrag zum Wechsel der Zuständigkeiten für die Bereiche Jagd und Staatsforsten vom Landwirtschaftsministerium ins Wirtschaftsministerium Drs. 19/39, 19/258 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Volkmar Halbleib, Arif Taşdelen u.a. SPD IT-Probleme bei der Halbierung der Ersatzfreiheitsstrafe – Weil die Staatsregierung sich mit einer Software schwertut, müssen Menschen länger im Gefängnis bleiben Drs. 19/41, 19/260 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z		Z

zur 9. Vollsitzung am 30. Januar 2024

14. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Felix Locke, Felix Freiherr von Zobel u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Versprechen halten: Mehrwertsteuer in der Gastronomie dauerhaft auf 7 Prozent

Drs. 19/57, 19/267 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
	Z	Z	ENTH	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anhörung zur Zukunft des "Bayerischen Weges" im Trinkwasserschutz Drs. 19/58, 19/224 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z		Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Dr. Simone Strohmayr, Volkmar Halbleib u.a. SPD Anhörung zum Verbraucherschutz am Energiemarkt Drs. 19/59, 19/225 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
	Z	A	Z	Z

zur 9. Vollsitzung am 30. Januar 2024

 Antrag der Abgeordneten Alexander Flierl, Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Wiederherstellung der Natur: Für eine praxistaugliche Umsetzung! Drs. 19/74, 19/277 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	A	ENTH	A